



Handball-Info Saison 2005/2006

Auszeit

seit 1926 **HAND
BALL**

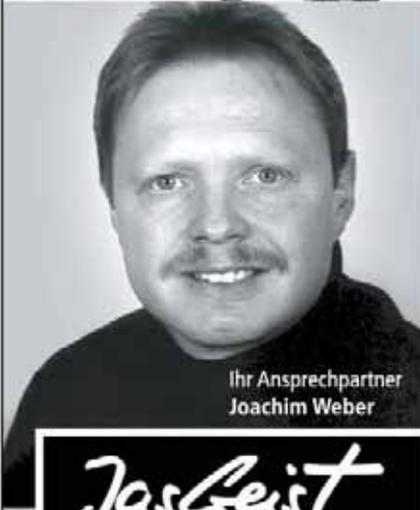
Sportgemeinde Bettringen

Lassen sie sich begeistern!

Ihr Fachmann vor Ort.

Regionale Beratung & Service

für alle Fenster-und Türenfragen.



Ihr Ansprechpartner
Joachim Weber

JasGeist
Fenster - Türen - Service

Beratung, Verkauf, Montage
und Wartung vom Fachmann.

JasGeist Verkaufsgebiet: Schwäbisch
Gmünd, Waiblingen, Stuttgart
Fax 07173-13223 · Tel. 07173-13323



Der direkte Draht
Tel. 07173-133 23

Termine!

Termine!
Termine!

Freitag, 30.09.2005

Altpapiersammlung

Freitag, 9.12.2005

Altpapiersammlung

Samstag, 10.12.2005

Weihnachtsfeier

Freitag, 24.2.2006

Handball-Fasching in der SG-Halle

Montag, 27.2.2006

Handball-Fasching in der SG-Halle

Freitag, 10.3.2006

Altpapiersammlung

April / Mai 2006

Saisonabschluss: Ausflug der Jugend

Sonntag, 01.05.2006

Traditionelle 1. Mai-Wanderung der
Handballabteilung

Freitag, 23.6.2006

Altpapiersammlung

Liebe Handballfreunde, liebe Zuschauer !

Für die neue Saison 2005/06 haben sich unsere Mannschaften einiges vorgenommen.

Doch kurz ein Rückblick auf die vergangene Saison. Mit Dietmar Kässer konnte ein überaus engagierter Trainer, Spieler, Schiedsrichter und Helfer gefunden werden. In einer spannenden Runde liebäugelten die Herren 1 bis zum Schluß mit einem Aufstiegsplatz. Doch zuviel auf und ab bei den Leistungsträgern sowie eine fehlende Konstanz und Kaltschnäuzigkeit im gesamten Team gaben zum Schluß den Ausschlag. Nach einem Jahr kehrt uns Dietmar wieder Richtung Altenstadt den Rücken und nun heißt es einen neuen Anlauf nehmen.

Mit Hermann Schlichenmaier wurde bald ein neuer handballverrückter Trainer gefunden, der es auf seine Art versuchen wird das Team Richtung Spitze zu führen. Der Kader der zusammenbleibt erhält noch Zuwachs von Till Fernow, einem höherklassigen Spieler aus Bietigheim, der am PFS studiert. Ganz besonders freut mich, dass unsere ehemaligen Jugendspieler Matthias Hetzel und Felix Nuding nach Bettringen zurückkehren und mit Fabian Winckler einen trainingseifrigen Jungtorwart vom TSB Gmünd mitbringen. Lassen wir uns überraschen, das Team hat sich einiges vorgenommen.

Bis zum Schluß zittern mußte unsere 2. Herrenmannschaft doch die Mischung von jung und alt schaffte es aus eigener Kraft sich zu sichern.

In der neuen Saison gilt es nun aus jungen Willigen ein Team zu formen und den Klassenerhalt zu sichern. Andi und Thomas stehen vor keiner leichten Aufgabe, aber wenn alle mitziehen und ihre Zusagen einhalten, müßte es zu schaffen sein.

Nachdem die ehemaligen älteren 1b-ler definitiv nur noch Jungsenioren spielen und der ein oder andere ältere Bargauer sich nach Bettringen verirren könnte (Spielge-



meinschaft) müßten Michael Krauß (sportl. Leiter) und Joachim Behringer (Manager) aus dem Vollen schöpfen können.

Sensationell war für mich die Leistung und das Abschneiden unserer ersten Damenmannschaft. Wenn man bedenkt, in welcher Besetzung oft verletzungsbedingt gespielt werden musste, ist diese Leistung nicht hoch genug zu werten. Erst in der Relegation mußte man den personell besser besetzten Ober-/Unterhausenern den Vorzug lassen. Nun liegt es wieder mit an Michael Köck, der eine Spitzenarbeit ablieferte, die Neuen und Rückkehrer ins Team einzubauen.

Aus personellen Gründen kann eine 2. Damenmannschaft diese Saison nicht an den Start gehen. Hier wird von Jahr zu Jahr entschieden, sind genug Nachwuchsspieler da, wird diese Mannschaft auch wieder gemeldet. Dafür gibt es eine qualitative und quantitative Jungseniorenmannschaft mit einem altbekannten Gesicht auf der Trainerbank.

Unsere Jugendabteilung das Glanzstück der Abteilung.

In der vergangenen Saison konnten zum wiederholten Male die weibliche E-Jugend und die männliche D-Jugend die Meisterschaft erringen.

Ebenso konnte zum 4. Mal in Folge die VR-Talentiade gewonnen werden. Auch die Anzahl der Auswahlspieler/innen nimmt stetig zu.

Leistungen, die in erste Linie von jedem Einzelnen erarbeitet werden müssen. Aber nur durch Engagement und fachliches Wissen unserer Trainer und Betreuer stellen sich die Erfolge ein. Hier zeigt sich, was ein guter Trainer- und Betreuerstab bewirken kann. Es wird im Team gearbeitet und nach außen präsentierte man sich bei verschiedenen Veranstaltungen hervorragend. Stellvertretend für das gesamte Jugendteam, alle zu erwähnen wäre zu umfangreich, danke ich unseren Trainerausbilder Winni und Arnold, Diana und vor allem unserem unermüdlchen Jugendleiter Armin und seiner Frau Moni. Macht weiter so. Wir sind auf dem richtigen Weg

Das gilt auch in den Bereichen in denen wir mangels Masse, wie männl. B- und A-Jugend momentan noch keine Mannschaften melden können, werden wir uns in den nächsten Jahren vollzählig präsentieren können. Im weiblichen Bereich haben wir alle Jugenden wieder besetzt, also B-Jugend und eine A-Jugend. In diesem Zusammenhang möchte ich die Wißgoldinger Mädels mit ihrer Trainerin Steffi nochmals herzlich in Bettringen begrüßen. Wir haben für diese Saison eine Spielgemeinschaft gegründet und die Chemie passt soweit ich es beurteilen kann.

Um allen Jugendlichen und Kindern ein gutes Training bieten zu können brauchen wir zu einem Hallenkapazitäten und gute Trainer. Die Trainer sind zum größten Teil unsere Aktiven und die sind zeitlich am oberen Limit angekommen. Deshalb müssen und werden wir verstärkt Eltern für Hallendienste und Altpapiersammlungen einsetzen. Also wenn sie in der Halle ein fremdes Gesicht sehen oder es klappt mit Dienst nicht gleich so, bleiben sie ruhig und freundlich, wir wollen nur ihr Bestes. Bei schwerwiegenden Problemen wenden sie sich an die Abteilungsleitung. In diesem Zusammenhang sagt die Handballabteilung ein herzliches Dankeschön allen Trainern und Betreuern, sowie allen Teams. Ebenso all unseren Schiedsrichtern um Carmen Stehle, die viel zuwenig erwähnt werden, allen Zuschauern, Fans, Sponsoren und Gönnern der Abteilung. Ohne Sie gäbe es kein Ehrenamt mehr.

Allen Spielerinnen und Spielern, ob groß oder klein, wünscht die Abteilungsleitung eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2005/06

Den hoffentlich zahlreichen Zuschauern und Fans, in der Umlandhalle und bei den Auswärtsspielen, spannende und sportlich faire Begegnungen.

Joachim Weber
 Abteilungsleiter

Männer 1. Bezirksliga **Männer 1. Bezirksliga**

Nach einem durchwachsenen Jahr mit Licht und Schatten erreichte die 1. Männermannschaft zum

Abschluss der letzten Saison einen versöhnlichen 4. Tabellenplatz. Nachdem die Saison recht furios mit 3 Siegen begonnen wurde, gab es zwischendurch immer wieder kleinere

Durchhänger die ein besseres Abschneiden verhinderten. Aber vor allem die starke Rückrunde geben Anlass zur Hoffnung, die nun kommende Saison noch weiter vorne abzuschließen. Einziger Wehrmutstropfen war die frühe

Entscheidung von Trainer Dietmar Käßer nach nur 1-jährigem Gastspiel wieder an seine alte Wirkungsstätte, nach

Junge Wilde und Routiniers für erfrischenden, spannenden Handballsport

Altenstadt, zurückzukehren. Bei der Suche nach einem neuen Trainer wurde man schnell bei Hermann Schlichenmaier aus Lauterstein fündig. Hermann hat viele Jahre erfolgreich als

Jugend- und Aktivtrainer in Lauterstein gearbeitet und zuletzt den Bezirksligisten Uhligen trainiert. Von seiner sportlichen und pädagogischen Kompetenz erhoffen wir uns einen weiteren Leistungsschub bei



Hinten von links:

Trainer Hermann Schlichenmaier, Waldemar Weber, Stephan Schwenk, Till Fernow, Simon Schurr, Jürgen Nuding, Thomas Knödler

Kniend von links:

Timo Betz, Thomas Schübel, Fabian Winckler, Stefan Schwenk, Manuel Koucky, Uli Abele, Maximilian Jentsch

Es fehlen:

Christian Lukoschek und Dominik Wiedmann

allen aktiven Spielern und dass es ihm weiter gelingt, die Jugendspieler noch mehr zu motivieren und in der 1. Männermannschaft zu integrieren. (seine hervorragende Kompetenz außerhalb des Spielfeldes hat er bereits beim Handballgartenfest als begnadeter Göckesbräter unter Beweis gestellt).

Nach einer 6-wöchigen Ruhepause hat die Mannschaft Anfang Juni mit der intensiven Vorbereitung begonnen. Die ersten Wochen standen noch ganz im Zeichen konditionelle Mängel auszumärzen und im Ausdauer- und Kräftigungsbereich für die nächste Saison eine optimale Grundlage zu schaffen. Nun gilt es sich im technisch-taktischen Bereich den Feinschliff zu erarbeiten und die Spieler aufeinander abzustimmen, da doch der ein oder andere Spieler neu integriert werden muss. Die Mannschaft hat zwar nahezu das gleiche Gesicht wie letzte Saison, doch mit Till Fernow (PFS-Student aus Bietigheim) sowie Matthias Hetzel und Felix Nuding (Spieler die aus der TSB-Jugend zurück nach Bettringen kommen) drängen sich neue Spieler auf.

Hauptziel ist es nun von Hermann Schlichenmaier eine gut funktionierende Mischung aus „jungen Wilden“ und routinierten älteren Spieler zu finden, um den Anforderungen der kommenden Saison gewachsen zu sein. Zwar sind nach dem Aufstieg von Treffelhausen und Schnaitheim zwei dicke Brocken weg, doch mit dem Landesligaabsteiger aus Winzingen sowie der Turnerschaft Göppingen (3. der abgelaufenen Saison) warten weitere starke Gegner auf die 1. Mannschaft. Ebenfalls nicht zu vergessen ist der spielstarke Aufsteiger aus Brenz, und mit Wißgoldingen kehrt ebenfalls ein alter Bekannter in die Bezirksliga zurück, so dass sich die Zuschauer auch wieder auf ein wenig Derbyluft in der Umlandhalle freuen dürfen.

Saisonziel ist es den Zuschauern erfrischenden und spannenden Handballsport zu bieten, und wenn es gelingen sollte, die Durchhänger auf ein Minimum zu reduzieren, müsste man bei der Vergabe der Aufstiegsplätze ein Wörtchen mitreden können.



Stehend von links:
Benjamin Scherr, René Strache, Patrick Schaal, Matthias Hetzel, Felix Nuding, Thomas „Stadel“ Stadelmaier,

Sitzend von links:
Trainer Andi Weber, Michael Tschente, Benjamin Paul, Fabian Winckler, Michael Fleischer.

Auf dem Bild fehlen:
Oliver Errica, Benni Lämmle, Marco Müller, Klaus Pantleon, Andreas Weber jun., Andreas Tickert.

Recht schwierig gestaltete sich die Saison der 2. Männermannschaft. Da man aufgrund von Ausfällen und Verletzungssorgen bald jede Woche mit einer neu zusammengewürfelten Mannschaft antreten musste, stand man aufgrund vieler unglücklicher Niederlagen recht schnell mit dem Rücken zur Wand. Aber man raufte sich zusammen und konnte am Ende den Abstieg, wenn auch nur mit größter Kraftanstrengung, verdient verhindern und man landete am Ende sogar noch vor den "Himmelstürmern" vom TSB Gmünd 2.

Für die kommende Saison geht der bereits begonnene Umbruch aber immer noch weiter. Zwar ist man sehr froh, das sich Andi Weber bereit erklärt hat die Mannschaft weiter zu betreuen, doch stehen die bisherigen Jungseniorenspieler definitiv nicht mehr zur Verfügung.

Die Doppelbelastung von 2 Spielen an einem Tag ist auf Dauer nicht mehr tragbar, und somit werden die jungen Spieler weiter in die Pflicht genommen und es wird noch mehr Verantwortung von Ihnen abverlangt.

Die Vorbereitung der 1 B läuft parallel mit der 1. Mannschaft, weshalb man

davonausgehen kann, dass auch die 2. Mannschaft im konditionellen Bereich topfit in die Saison starten wird.

Auch im spielerischen

Bereich wird man sich an die technisch-taktischen Vorgaben der 1. Mannschaft anlehnen, um bei Bedarf Spielern den Weg nach oben zu vereinfachen. Außerdem bleibt zu hoffen, das die Spieler ihren Trainingseifer beibehalten um auch während der Saison ein konstruktives Training zu ermöglichen, und somit die Basis für eine erfolgreiche Saison geschaffen werden kann. Denn nur so kann das

Die Jungen sind jetzt in der Pflicht.

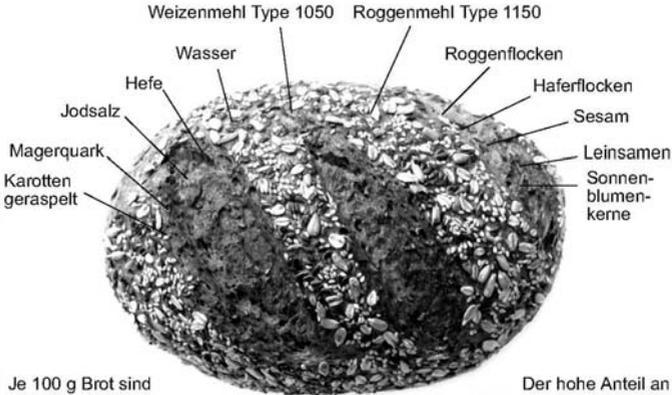
Konzept umgesetzt werden, das die 1 B den stabilen Unterbau der 1. Mannschaft stellt und so die solide Grundlage für attraktiven Handballsport in Bettringen geschaffen wird. Verstärkt wird das Team durch Michael Fleischer der verletzungsbedingt eine Saison pausieren musste, sowie dem ein oder anderen Spieler, der den Sprung in die 1. Mannschaft nicht auf Anhieb geschafft hat. Auch

das Torwartproblem hat sich etwas entspannt, da es gelungen ist mit Fabian Winckler einen Torhüter von der Reserve des TSB Gmünd nach Bettringen zu holen. Die Zielsetzung lautet natürlich wieder Klassenerhalt, wobei die Derbys gegen TSB Gmünd 2, Wißgoldingen 2 sowie Bargau 1 sicherlich zu den Highlights der Saison gezählt werden dürfen..



Unser Fitnessbrot

Ohne Zusatzstoffe
 Mit eigenem Naturesauer Teig hergestellt



Je 100 g Brot sind enthalten:

- 8,1 g Eiweiß
- 34,2 g Kohlehydrate
- 5,0 g Fette
- 2,9 BE (Broteinheiten)
- 216,2 Kcal

Der hohe Anteil an Ballaststoffen bewirkt ein Absenken der Kohlehydrate, durch die Zugabe von Karotten wird die Vitaminzufuhr deutlich erhöht.

Alles Gute für Ihr Wohlbefinden



Die Spielgemeinschaft hat ihre Tragfähigkeit bewiesen.

Mit sehr guten Vorbereitungsergebnissen startete die neugegründete Spielgemeinschaft SG Bettringen / TV Bargau in ihre erste Hallensaison. Auf dem Turnier in Owen erreichte man überlegen den 1. Platz und auf dem Lorcher Löwenturnier erspielte man sich einen beachtlichen 2. Platz.

Mit diesem Selbstvertrauen bestritt man auch die ersten vier Saisonspiele, die alle deutlich gewonnen wurden.

Doch nach und nach mussten wichtige Spieler beider Vereine in ihren jeweiligen zweiten Mannschaften aushelfen, so dass man an manchen Spieltagen gar nicht oder ohne Auswechselspieler antreten musste.

Somit hatte man an jedem Spieltag eine andere Mannschaftsaufstellung, was zur Folge hatte, dass in 12 Spielen insgesamt 26 Spieler eingesetzt werden mussten.

Um so beachtlicher ist es, dass man trotz dieser Probleme unter 10 Mannschaften einen guten 3. Platz belegen konnte.

Die Vorbereitungen für die neue Runde laufen auf Hochtouren wobei fast ohne Pause durchtrainiert wird. Erste Erfolge erreichte man schon auf den Turnieren in Owen mit einem 3. und auf dem Lorcher Löwenturnier mit einem 2. Platz.

Mit dem Versprechen einiger wichtiger Spieler, nicht mehr in anderen Mannschaften auszuhelfen, hofft man in der kommenden Hallensaison keine größeren personellen Probleme zu bekommen und dadurch auch einmal ganz vorne mitspielen zu können.

In Pflicht und Kür auf Vordermann.



Wir älteren Handballer innerhalb der Handballabteilung blicken auf ein wiederum sehr aktives Jahr zurück. Dies gilt insbesondere für den gut besuchten Trainingsabend am Freitag und noch mehr für das anschließende Beisammensein im Kapperte. Es ist toll, wie sich unsere Gruppe in die Pflicht (oder Kür?) nimmt, um auf Vordermann zu bleiben! Mit ein Verdienst unseres Übungsleiters Erich Kümmel.

Unser letztjähriger Jahresausflug führte uns nach Würzburg, wo schwerpunktmäßig die Besichtigung der fürstbischöflichen Residenz und der Burg anstanden. Keine Frage, daß der Abschluss im Kapperte in gewohnt harmonischer Weise vonstatten ging.

Die traditionelle Pitztalschiausfahrt im Frühjahr sei genannt. Waren wir doch diesmal mit 23 Personen unterwegs und im Hotel Sankt Leonhard in Piösmös bestens untergebracht.

Erwähnt sei noch unser Ausgang zur Strauß-Hocketse nach Schnait in der schwäbischen Toskana im Frühsommer.

Zum Schluss darf festgestellt werden, daß das vergangene Jahr von uns in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht in gewohnt kameradschaftlicher und aktiver Weise verbracht wurde.

Johann Kaupp



Hinten von links:
Trainer Michael Köck; Petra Krauß; Sylvia Nagel; Eva Bonath; Susanne Pfitzer; Dorothea Suchowski; Kathrin Scherr
Kniend von links:
Andrea Schurr; Corina Grüner; Stefanie Kolb; Laura D'Annunzio; Angelika Donner; Antje Greiner; Tanja Stubenvoll
Liegend: Christine Bonath
Auf dem Bild fehlen: Nadine Esber; Stefanie Schöll; Eva Stadelmaier

Neue Saison – neuer Anlauf

Auf eine tolle Saison 2004 / 05 können die Damen 1 in der Bezirksliga zurückblicken. Doch das berühmte „Tüpfelchen auf dem i“ blieb ihnen leider verwehrt, als sie nach zwei Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga gegen die SG Ober-/Unterhausen den Kürzeren zogen.

Somit geht das Team um Trainer Michael Köck auch in der neuen Saison wieder in der Bezirksliga an den Start, wobei die Ziele eindeutig definiert sind: Erneut möchte man ganz vorne mitmischen, um am Ende vielleicht direkt aufzusteigen oder wenigstens wieder in die Relegation zu gelangen.

Doch ein weiteres Mal müssen vor dem angestrebten Ziel diverse Hürden genommen werden. Mit Torfrau Claudia Haas (wechselt ins „Ü30-Team“), Bettina Haldenwanger (verletzungsbedingtes Aus), Steffi Hetzel (Studium in Freiburg), Tanja Stubenvoll (Babypause) und evtl. Dorothea Suchowski (Studium) verliert die Mannschaft wichtige Spielerinnen.

Kompensiert werden sollen die Abgänge durch die Rückkehr von Eva Stadelmaier, Nadine Esber und Steffi Kolb aus der eigenen 1b, Torfrau Andrea Schurr aus der A-Jugend und Neuzugang Angelika Donner.

Nominell steht somit wieder ein schlagkräftiger Kader zur Verfügung, wobei es in der Vorbereitungsphase gilt, die Abläufe weiter zu optimieren und die neuen Spielerinnen schnellstmöglich zu integrieren.

Hierzu wurden im Juli und August diverse Turniere besucht und mehrere Trainingsspiele absolviert. Den letzten Schliff soll die Mannschaft Anfang September im Rahmen eines zweitägigen Trainingslagers und beim Strümpelbach-Cup verpasst bekommen, um anschließend bestens vorbereitet in die Saison zu starten. Trainingszeiten sind am Mittwoch u. Freitagabend in der Uhlendahle, jeweils von 20.00 - 21.30 Uhr



Hinten von links:
Barbara Walter;
Birgit Behringer;
Edith Plennig;
Gisela Ocker;
Claudia Haas.

Kniend von links:
Sandra Ehrensperger;
Elke Wamsler;
Nicole Härtkorn;
Marion Ziesel;
Simone Hischmann

Auf dem Bild fehlen:
Isolde Otto-Langer
und Silvia Feigl

Zweiter Start für „Ü30“-Team

Schon vor Abschluss der Saison 2004/05 war klar, dass die Zukunft der 1b neu überdacht werden muss.

18 Saisonspiele mit einem Kader, der überwiegend aus Müttern mit Kindern bestand, waren auf Dauer einfach nicht mehr zu bewältigen. Gleichzeitig war klar, dass zunächst noch keine Entlastung mit Spielerinnen aus der eigenen Jugend bevorstand. Und in Anbetracht der Tatsache, dass die meisten Spielerinnen bereits weit über 30 Jahre alt waren, wurde die 1b im Mai vom Spielbetrieb ab- und statt dessen eine „Ü30“-Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet.

Darin finden sich nun fast alle Spielerinnen der einstigen 1b wieder, die vielleicht auch noch von der einen oder anderen „in vorläufigem Ruhestand“ befindlichen ehemaligen Spielerin verstärkt werden können.

Mit insgesamt fünf Mannschaften (Bargau, Mögglingen, Giengen/Br., Kuchen/Gingen und Bettringen)

ist der Spielplan künftig recht überschaubar und die Mannschaft hat insgesamt nur acht Pflichtspiele zu absolvieren.

Trainingstag bleibt weiterhin der Mittwochabend und im Juli ist es sogar gelungen, wieder einen Trainer zu finden, der die Damen in Bewegung und bei Laune hält. Zwar hat sich Walter Beirle vorbehalten, erst Anfang September eine endgültige Zusage zu treffen, doch der Ablauf der ersten beiden Trainingseinheiten vor den Ferien stimmte alle Beteiligten recht zuversichtlich, dass der erfahrene Coach auch nach den Ferien weiterhin am Ruder sitzt.

Ziel der Mannschaft ist es, im Training weiterhin Spaß am Handball vermittelt zu bekommen und während der Saison auch mehrere Erfolge zu verbuchen, was allerdings gegen die Teams aus Bargau und Giengen alles andere als einfach wird.

Neue und bekannte Köpfe



Trainer-Hermann Schlichenmaier

Hermann kommt aus Weißenstein. Dort und später in Lauterstein viele Jahre als aktiver Spieler und Trainer tätig. Die letzten 3 Jahre Trainer in Uhingen.



Thomas"Öger"Knödler

bestens bekannt als langjähriger Handballer, Faschingsprinz und seit letzten Jahr als Altpapier-Manager wurde bei der Abteilungsversammlung im April einstimmig zum Ressortleiter Marketing-Werbung gewählt. Er wird neue Ideen einbringen und eine bessere Betreuung unsere Sponsoren vornehmen.



Alex May

wurde als Trainer von den Frauen 1b bei einem Grillfest verabschiedet.

Alex engagiert sich weiter und bleibt der Handballabteilung als Trainer der männlichen E-Jugend erhalten.

Das Lokal mit gutbürgerlicher,
schwäbischer Küche.

Täglich wechselnder Mittagstisch.

Für Versammlungen, Hochzeiten und
sonstigen Anlässen (bis 200 Pers.)
haben wir die entsprechenden Räume.

Sprechen Sie mit uns.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Bühr



GASTHAUS
ZUM RÖSSLE
"KAPPERLE"

Schmiedeberg 6
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71-8 34 73

Dienstag Ruhetag

Neuzugänge bei Frauen und Männern



Angelika Donner

Stehend von links:
René Strache (TV Bargau 1b)
Till Fernow (Bietigheim)
Patrick Schaal (Newcomer)
Felix Nuding (TSB Gmünd)

Sitzend von links:
Michael Tschente (SV Bolheim)
Fabian Winckler (TSB Gmünd)
Matthias Hetzel (TSB Gmünd)

DER PARTY SPEZIALIST



*Erlasene Wurst- und Fleischwaren-
warm oder kalt.
Pikante Arrangements und
geschmackvolle Dekoration für
Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeiern
und Empfänge.*



Metzgerei & Partyspezialist Scheffel GmbH
Breslauer Straße 49 · 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 8 25 65 · Telefax (0 71 71) 8 25 77

Filiale: Strümpfelbachstraße 3 · Weiler i.d. Bergen
Telefon (0 71 71) 8 33 55

Filiale: In der Vorstadt 1 · 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 8 93 65

Spezialitäten-Restaurant

**Adler Olympia
Bettringen**

Adlergasse 2

**Griechische Gastfreundlichkeit
bei Familie Kaptis**

Tel. 07171 - 876769

Öffnungszeiten:

**Mo. bis Fr. 10-24 Uhr,
Sa. + So. 11-14 Uhr und 17-24 Uhr
Mittwoch Ruhetag**

Wir übernehmen gerne auch Vereins-
feierlichkeiten, Geburtstage und kleine
Hochzeiten. Dafür stehen Ihnen Räumlich-
keiten für bis zu 70 Personen zur Verfügung.

Endlich geht es wieder los !

Nach einer umfangreichen und intensiven Vorbereitungsphase und den Besuch div. Turniere, hier ist an erster Stelle das Turnier mit 10 Jugendmannschaften in Owen zu nennen, freuen sich sämtliche Mannschaften ihr Können im Wettkampf unter Beweis zu stellen.

Erfreulich ist vor Allem, dass im weiblichen Bereich die Lücken im Spielbetrieb geschlossen und wieder in allen Jugendlichen Mannschaften gemeldet werden konnten.

Zusätzlich wurde auch das spielerische Niveau in den Mannschaften gesteigert, was sich letztendlich in den hervorragenden Ergebnissen bei den Qualifikationsrunden gezeigt hat.

Absolutes Neuland betrat man mit der Bildung einer HSG bei der weiblichen A-Jugend mit Wißgoldingen. Auch wenn hier am Anfang nicht Alles perfekt lief, ist die Stimmung in der Mannschaft gut und man will sich sportlich beweisen.

Leider gilt es bei der Trainingsarbeit immer wieder Rückschläge zu verkraften. Nachdem man für die männliche E1-Jugend zunächst keinen Trainer gefunden hatte,

erklärte sich der 1b Trainer Andreas Weber bereit die Truppe interimweise in der Vorbereitungsphase zu übernehmen.

Mit Beginn der neuen Saison wird er allerdings seiner eigentlichen Aufgabe als 1b Trainer wieder nachgehen. Hierzu herzlichen Dank von Seiten des Jugendteams für die spontane Hilfe. Bis Redaktionsschluss stand noch nicht fest wer die Mannschaft ab Herbst übernehmen wird.

Um die umfangreiche Arbeit auf noch mehr Schultern zu verteilen, wurde ein Organisationsteam gegründet, das die Einteilung der notwendigen Arbeitsdienste vornimmt. Hierbei sollen /müssen die Eltern noch stärker mit eingebunden werden, damit ein reibungsloser Spielbetrieb möglich ist.

Alles in Allem überwiegt das Positive und man freut sich auf spannende und hoffentlich erfolgreiche Spiele.

Armin Schneider



Spaß und Spiel bei den Grundlagen

Spaß und Spiel stehen im Vordergrund bei den Übungen der Spielgruppe.

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm und unter Einbindung sämtlicher in der Halle befindlichen Sportgeräte wird gesprungen, gehüpft, gerollt und gerutscht. Somit werden spielerisch die grundlegenden motorischen Fertigkeiten geübt und verstärkt, ohne dass der Spaß darunter leidet.



Minis **Minis**

Das Handballspiel rückt bei den Minis zunehmend in den Vordergrund ohne den Blick auf die koordinativen Übungen zu verlieren. Die grundsätzlichen Fertigkeiten wie Fangen, Passen, Werfen, die ein Handballspiel erst interessant und möglich machen, werden in abwechslungsreichen Übungen immer wieder trainiert.

In Minispielfesten werden diese dann als Mannschaft ausprobiert, wobei der Schwerpunkt bei diesen Events die begleitenden Spielstationen sind.



Leistungsstärke ungewiss!



Hintere Reihe v. l.: Barbara Streit, Adriana Fritz, Elisa Windmüller, Diana Schneider

Mittlere Reihe v. l.: Sandra Hägele, Lena Kammerer, Angie Weinländer,
Betreuerin Irmgard Kolb

Liegend v. l.: Anja Schwenk, Regine Weber

Es fehlen: Marina Knödler und Jessica Heinrich

Die neu formierte weibliche E-Jugend geht mit großer Ungewissheit über die eigene Leistungsstärke in die neue Saison.

Steht man doch erstmalig in einer aktiven Punkterunde über das große Spielfeld. Aus Minis und einigen Quereinsteigerinnen hat sich ein fester Stamm von 11 Spielerinnen gebildet die mit Spaß und Begeisterung das Handballspiel betreiben. Das Vorbereitungsturnier in Owen zeigte bereits einige vielversprechende Ansätze. Hier bleibt es abzuwarten wie sich die Saison entwickelt. Motivation und Spaß am Handball ist auf jeden Fall vorhanden.

„Die Hoffnungsträger“, Teil 1

Personell äußerst stark besetzt ist die weibliche D-Jugend. So entschloss man sich die Saison 2005/2006 mit 2 Mannschaften zu bestreiten. Um für die Klasseneinteilung die Leistungsstärke der jeweiligen Mannschaften besser zuordnen zu können, wurden vom Bezirk erstmals Qualifikationsrunden ausgespielt.

Weiblich D1

Die Qualifikation überstand die weibliche D1 souverän. In Geislingen stellten die Mädels ihre Leistungsstärke unter Beweis und gewannen alle Spiele souverän. Deshalb qualifizierten sie sich für die höchste Liga, die Bezirksliga.

Das Vorbereitungsturnier in Owen konnte ebenfalls trotz widrigster



äußerer Umstände mit dem 1. Platz abgeschlossen werden. Falls diese überragende Frühform konserviert werden kann gilt als Ziel für die kommende Runde die Meisterschaft.

Stehend: Steffi Kolb, Kathrin Scherr
 Kniend: Jana Langer, Katrin Barth, Nina Weinländer, Marlene Dangelmaier, Elena Wamsler
 Liegend: Anna-Theresa Straub, Lena Bürger, Marlen Hägele
 Es fehlt: Stefanie Schmitz

★

CAFE

BISTRO

MARKT

AM MARKTPLATZ 10
 73293 SCHWABENHOFEN (GEM.)

TELEFON 07171 928636
 www.Cafe-am-Markt-gü.de

JETZT

CAFE

BISTRO

≡ PARLER

MARKT

„Die Hoffnungsträger“, Teil 2

Die Qualifikationsrunde der weiblichen D2 wurde in Bettringen ausgerichtet. Den Heimvorteil ausnutzend, konnten die Spielerinnen ihre Spielstärke unter Beweis stellen und 2 von 3 Spielen gewinnen. Somit waren auch sie für die Bezirksliga qualifiziert. Da es aufgrund der Bezirksvorgabe aber nicht möglich ist 2 Mannschaften in einer Liga am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, startet die D2 in der Bezirksklasse. Hier will man sich für die „Zurückstufung“ schadlos halten und hat als Ziel die Meisterschaft ausgegeben. Beim Turnier in Owen schied die D2 im Viertelfinale unglücklich gegen den späteren Turnierzweiten aus. Um diese anspruchsvollen Ziele zu erreichen wurden weitere Vor-



bereitungsturniere besucht ein Trainingslager veranstaltet und das leistungsorientierte Training weiter optimiert.

Stehend: Steffi Kolb, Karolin Rückert, Nadine Köller, Kathrin Scherr
Kniend: Franziska Krieg, Lucy Werner, Eda Yüksel, Kathrin Wiedmann, Lucia Fileppi, Sandra Hägele
Es fehlen: Anastasia Adamidou, Isabel Straub, Julia Wamsler, Sarah Burkhardt

HolzAlu-Fenster sind Energiesparfenster

Mit HolzAlu-Fenstern von Ripper sparen Sie Energie und Geld. Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

**Fenster
Wintergärten
Reparaturverglasungen
Kundendienst
Rollläden
Insektenschutz
Sonnenschutz**

**Fensterbau
Ripper**

73529 Schwäbisch Gmünd-Bettringen
Lindenhofstraße 15-17
Telefon 07171 / 9 87 60-0
Telefax 07171 / 9 87 60-20

www.holzalu.de

HOLZALU

Knapp für die Bezirksliga qualifiziert.

Seit dem Mannschaftswechsel im April trainierte die weibliche C-Jugend die meiste Zeit gemeinsam mit der weiblichen D-Jugend, da man mit deren Unterstützung in der kommenden Saison eine schlagkräftige Mannschaft stellen will. Dass sich das gemeinsame Training schon auszahlt, konnte man beim Qualifikationsturnier zur Bezirksliga feststellen.

Hier konnte man sich als Drittplatzierte Mannschaft des Turniers (es war ganz schön knapp) für die Bezirksliga qualifizieren. Das ist ein toller Erfolg und es gilt von nun an, das Beste daraus zu machen und an der sicherlich manchmal fehlenden Konstanz zu arbeiten.

Alles in allem sind die Trainerinnen der Meinung, dass es eine ganz schwere Saison wird und man sich wenige Leistungsschwankungen erlauben kann. Ziel ist es auf jeden Fall jede Woche etwas dazuzulernen



und auf keinen Fall den Spaß am Handballspielen zu verlieren. Zur Vorbereitung auf die neue Saison standen neben dem normalen Training in der Halle auch noch Joggen, Besuch eines Turniers, Radfahren und Tischtennis auf dem Programm.

Hintere Reihe stehend:

Melanie Lukoschek, Hanna Böhner, Kathrin Barth (D-Jgd), Lisa Bonnet, Nina Weinländer (D-Jgd), Julia Reuter, Bianca Sigloch

Mitte:

Trainerin Diana Emele, Lisa Krause, Lena Bürger (D-Jgd), Lisa Ocker, Trainerin Alexandra Rohrmus

Liegend:

Anna-Theresa Straub (D-Jgd), Elena Wamsler (D-Jgd), Marlen Hägele (D-Jgd)

Es fehlen:

Simone Görzner, Lena Hetzel, Barbara Schurr

Impressum

Herausgeber:

Handballabteilung der Sportgemeinde Bettringen

Redaktion:

Joachim Weber, Thomas Knödler

Texte:

Axel, Diana, Armin, Thomas S.

Gestaltung/Layout:

Otmar Kehrer

Druck:

Druckerei Bahnmayer, Schwäbisch Gmünd

Auflage:

350 Stück

Wieder eine weibliche B-Jugend am Start.



Konnte man in der vergangenen Saison noch keine weibliche B-Jugend stellen, ist man in dieser Saison wieder in der glücklichen Lage eine Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Diese konnte sich sofort und etwas überraschend für die Bezirksliga qualifizieren.

Der Erfolg ist um so höher einzuschätzen, da diese Mannschaft zum überwiegenden Teil ihr 1. Jahr in der B-Jugend absolviert. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Mannschaft in der Bezirksliga schlägt, jedoch das Erreichen dieser Spielklasse ist bereits jetzt schon ein Erfolg.

hinten von links:
Marion Weber, Katharina Waibel,
Martina Hetzel, Michaela Kolb,
Susanne Weber, Ariane Vorbach.
vorne von links:
Linda Kacinski, Sabrina Kaufmann, Sarah
Blei.
Es fehlen: Elena Kolb, Luzie Freiburger

Die Handballspielgemeinschaft



Im letzten Jahr noch Gegner – jetzt eine Handballteam. So stellt sich der Zusammenschluss der Mädchen aus Wißgoldingen und Bettringen dar.

Dass die konstante und erfolgreiche Jugendarbeit auch bei den umliegenden Vereinen registriert wird, zeigt sich am Beispiel der weiblichen A- Jugend.

Nachdem es in Wißgoldingen zu einer eigenständigen A-Jugend zahlenmäßig nicht reichte, nahm man kurz entschlossen Kontakt mit den Bettringer Verantwortlichen auf, um die neue Saison in einer Spielgemeinschaft zu bestreiten. Da beide Seiten Neuland betraten, gab es sicherlich am Anfang die eine oder andere organisatorische Problemsituation.

So mußte z. B., erstmalig für Bettringer Verhältnisse, Fahrdienste zum Training organisiert werden, da dieses wechselseitig in Wißgoldingen und Bettringen durchgeführt wird.

Hier wird gleichzeitig die prekäre Hallensituation entlastet. Jedoch galt und gilt es diese Probleme zu lokalisieren und zu beseitigen .

Dennoch sollten diese Probleme die Mannschaft nicht davon abhalten mit Spaß und Gaudi die kommende Saison zu bestreiten und so erfolgreich wie nur möglich zu sein. Als Ziel wurde von den Trainern die Meisterschaft ausgegeben. Falls dieses erreicht wird, ist der Jugendleiter sicherlich bereit eine HSG Siegesprämie zu stiften.

hinten von links:

Sarah Kirchhoff, Waltraud Klein, Simone Kaifer, Anja Roesler, Martina Scheel

mitte von links:

Karin Müller, Nadine Ocker, Sarah Schmid, Jenny Krieg

vorne: Stephanie Dangelmaier

Es fehlen:

Laura da Cruz Silva, Karolin Gold, Anja Gunzenhauser, Christine Kaupp, Nadine Esber

Betreuung der E1 noch ungewiss.



Bereits das 2. Jahr in der E-Jugend erwartet die Mannschaft wieder ein umfangreiches Spielprogramm. So müssen wieder neben den normalen Spieltagen (mit jeweils 2 Spielen) Spezial - Spieltage

mit motorischen und koordinativen Übungen absolviert werden. Diese wurden im Training bereits umfangreich geübt und scheinen keine große Hürde dar zu stellen. Dass darüber hinaus in der Truppe ein

großes spielerisches Potenzial steckt, zeigte bereits der 3. Platz beim Vorbereitungsturnier in Owen.

Allerdings trübt ein kleiner Wermutstropfen diese Bilanz. Noch ist nicht endgültig geklärt, wer die Truppe in die neue Saison führen wird. Man hofft jedoch die Lücke schnellstmöglich schließen zu können.

hintere Reihe von links:
Philipp Stegmaier, Andi Weber

mittlere Reihe von links:
Marco Friedel, Stefan Betz, Christian Feifel, Julian Penz, Marc Leibner,

vordere Reihe von links:
Marco Köller, Andreas Scheffold, Linus Kienle

Es fehlen:
Johannes Grimm, Christoph Köller, Kevin Marten, Marcel Riedel, Paul Wagenblast, Daniel Wamsler, Lukas Wengert



Hoppla wir kommen!!!

Seit den Osterferien sind Sie zweimal die Woche im Einsatz. Rund um Trainer Alex May haben sich ca. 15 extrawilde Handballkerle

versammelt, die fast nichts vom Handball abhalten kann. Weder Hitze, Gewitter, Schneesturm ...- es sind fast immer alle im Training - und das zahlt sich aus. Als jüngstes Handballteam ist man natürlich schon total auf die ersten Spiele gespannt.

Bis dahin hofft man sich weiter verbessert zu haben und nach einigen Spielen oft jubeln zu dürfen. Und wenn nicht? - auch nicht weiter schlimm.

Äußerst kontaktfreudig ist die Truppe auch und freut sich über jeden Neuzugang in der Halle.

Wer im Winter gerne Schneebälle schmeißt und im Sommer mit Tannenzapfen um sich wirft, der ist genau richtig!

Potenzial wecken

Eine schwere Aufgabe in der kommenden Saison hat die männliche D-Jugend. Mit viel Vorschuss in die erstmalig durchgeführte Sichtungsrunde gestartet, wurden hier recht schnell die Grenzen aufgezeigt. Es wurde lediglich der 3. Platz erreicht, der jedoch etwas überraschend dennoch für die Bezirksteilnahme reichte. Für diese Runde gilt für das junge und motivierte Trainergespann Simon Schurr / Benjamin Scherr das auf jeden Fall vorhandene Potenzial zu wecken und das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft auszugleichen. Die mannschaftliche Geschlossenheit wird sicherlich der Schlüssel zum Erfolg sein.



Hinten von links
Trainer Benjamin Scherr; Max Wamsler; Marcel Spindler; Simon Rott; Sebastian Feifel; Felix Preiß; André Lemke; Trainer Simon Schurr
Kniend von links:
Marius Weber; Jan Spindler; Bastian Krieg; Yassin Isiktas; Dominik Rott; Janis Brucker
Liegend: Pascal Kolb



In der Bezirksklasse schadlos halten

Knapp verpasst hat die männliche C-Jugend ihr Ziel, die Qualifikation zur Bezirksliga.

Bereits Anfang April hatte man an der HWW Qualirunde teilgenommen, musste jedoch den körperlich überlegenen Gegnern Tribut zollen. Hier zeich-

nete sich bereits ab, dass die junge Mannschaft, die zum größten Teil ihr 1. Jahr in der C-Jugend absolviert, gegen körperlich äußerst starke und überlegene Gegner antreten muss. Auch in der Bezirksliga Qualifikation war dies ein großes Handicap. Dennoch konnte man die 1. Runde

mit einem 2. Platz beenden. In der 2. Runde war das Fehlen von gleich 2 Stammspielern nicht zu kompensieren, und es fehlte lediglich 1 Unentschieden zum Erreichen der Bezirksliga. Deshalb ist der Ehrgeiz und die Motivation umso größer, sich in der Bezirksklasse schadlos zu halten.

Hinten von links:
Hannes Rückert, Max Wamsler, Jens Betz, Christoph Hirsch, Trainer Timo Betz

Mitte von links:
Markus Klaus, Jakob Schwarz, Yannick Krieg, Markus Rieck, Philipp Schwenk, Michael Wamsler

Unten von links:
Christoph Schneider, Bastian Weber, Felix Krieg, Alexander Leppert

Es fehlten:
Lukas Brötzler, Marco Holbeck und Trainer Uli Abele

Wieder die meisten Mannschaften, 11 an der Zahl, stellte die SG beim Turnier am 9. und 10. Juli in Owen. Die drei Aktiven- und acht Jugendmannschaften verbrachten dort gemeinsam zwei erlebnisreiche, kurze Tage und Nächte.

Bei Supersonnenwetter am Samstag und naßschlammigen Wetter am Sonntag wurde wieder gefightet. Leider konnten die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres nicht wiederholt werden. Was zu einem daran lag das die Organisatoren bzw. Kalkulatoren der Tabellen erhebliche Schwierigkeiten beim Zusammenrechnen hatten. Beide aktiven Mannschaften wären als dritter Bester weiter gewesen, aber die Veranstalter schickten die Bett-ringer frühzeitig ins Festzelt. Bei den Jungsenioren war die Gangart der Gastgeber derart unsportlich hart und die Schiedsrichter inkompetent, das man es vorzog die Spiele ohne größere Verletzungen ruhig zu Ende zu bringen.

Erfolge gab es aber dennoch. Unsere weibl. D-Jugend erspielte sich einen hervorragenden ersten Platz und wurde verdient Turniersieger. Die männl. E-Jugend hatte im Halbfinale Pech bei schlechten Witterungsbedingungen, wurde aber immerhin noch Dritter.

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten.

Unabhängig von den Vorkommnissen werden diese gemeinsamen Turnierbesuche von Jugend- und Aktivenmannschaften fortgesetzt. An welchem Ort werden dann die Verantwortlichen zum gegebenen Zeitpunkt entscheiden.

Alt und jung in Owen.





Trainingszeiten

Hallenrunde 2005 / 2006

Jugend und Aktive

Tag	Uhrzeit	Halle groß	Halle klein
Montag	16.30 - 17.30	Spiel-Gruppe	
	17.00 - 18.00	EW 4+1 / Minis	
	18.00 - 19.00	D-weiblich 2 / D-weiblich 1	
	19.00 - 20.00	C-weiblich / B-weiblich	
	19.00 - 21.00	A-weiblich	
	20.15 - 21.30	Jungsenioren	
Dienstag	17.00 - 18.30	E-männlich 1 / E-männlich 2 / 6+1	
	18.30 - 20.00	D-männlich / C-männlich	
	19.00 - 19.30	Torwarttraining	
	20.00 - 21.30	Männer 1 / Männer 2	
Mittwoch	17.00 - 18.30	E-weiblich 4+1 / D-weiblich 2	
	18.00 - 19.00	D-weiblich 1	
	18.30 - 20.00	C-weiblich / B-weiblich	A-weiblich / Wißgoldingen
	20.00 - 21.30	Frauen 1 / Jungseniorinnen	
Donnerstag	17.00 - 18.30	E-männlich 1 / E-männlich 2 / 6+1	
	18.30 - 20.00	D-männlich / C-männlich	
	20.00 - 21.30	Männer 1 / Männer 2	
Freitag	20.00 - 21.30	AH / Frauen 1	

Schreibwaren Stöffler

 **GLS**

General Logistics Systems

Helga Stöffler

Weilerstraße 106
73529 Schwäbisch Gmünd-Bettringen

Telefon (0 71 71) 87 92 11
Telefax (0 71 71) 87 92 12

Kurzwaren
Zeitschriften
Bastelzubehör
Fotokopien bis A3
Reinigungsannahme



Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 9.00 Uhr - 12.30 Uhr
Mo. - Fr. 14.30 Uhr - 18.00 Uhr



Exklusiv für Allianz Kunden: 3 % Zinsen* – täglich verfügbar.

Jetzt bei Ihrem Allianz Fachmann: das Dresdner GeldmarktKonto mit 3 %* Zinsen p.a. bei täglicher Verfügbarkeit. Für alle Neukunden der Dresdner Bank über die Allianz Agentur. Rufen Sie uns an.

Hoffentlich Allianz.

* 3 % Zinsen p.a. für die ersten 90 Tage auf Anlagen von 2.500 EUR bis max. 250.000 EUR.

Eisele, Madysa, Wolf
Generalvertretung der Allianz
Türlesteg 37
73525 Schwäbisch-Gmünd
Tel.: (07171) 92788-0
Fax: (07171) 92788-2
emw@emw-allianz.de

Allianz 

Trainer

Mannschaftsverantwortliche

Ansprechpartner

Männer I:	Hermann Schlichenmaier	Tel.: 0 73 32 / 45 78
Männer II:	Andreas Weber	Tel.: 0 71 71 / 80 50 09
Jungsenioren:	Joachim Behringer	Tel.: 0 71 71 / 8 68 96
C-Jugend männl.:	Ulrich Abele Timo Betz	Tel.: 0 71 71 / 8 62 10 Tel.: 0 71 73 / 18 41 75
D-Jugend männl.:	Simon Schurr Benjamin Scherr	Tel.: 0 71 71 / 87 04 07 Tel.: 0 71 71 / 8 63 74
E-Jugend männl. 6+1:	Jan-Eric Albrecht	Tel.: 0 71 71 / 80 52 50
E-Jugend männl. 6+1:	Alex May	Tel.: 0 71 71 / 3 74 90
Minis:	Winfried Wamsler	Tel.: 0 71 71 / 8 82 78
Spiel-Gruppe:	Monika Schneider Heike Pantleon	Tel.: 0 71 71 / 8 33 19 Tel.: 0 71 71 / 8 49 62
Frauen 1:	Michael Köck	Tel.: 0 71 74 / 80 22 87
Jungseniorinnen:	Walter Beierte	Tel.: 0 71 71 / 89 63 9
A-Jugend weibl.:	Nadine Esber Stefanie Dangelmaier	Tel.: 0 73 65 / 91 91 73 Tel.: 0 71 62 / 2 38 62
B-Jugend weibl.:	Marion Weber	Tel.: 0 71 71 / 8 79 46 5
C-Jugend weibl.:	Diana Emele Alexandra Rohmus	Tel.: 0 71 73 / 1 28 54 Tel.: 0 71 71 / 8 53 72
D-Jugend I+II weibl.:	Stefanie Kolb Kathrin Scherr Winfried Wamsler	Tel.: 0 71 71 / 8 52 54 Tel.: 0 71 71 / 8 91 04 Tel.: 0 71 71 / 8 82 78
E-Jugend weibl.4+1:	Irmgard Kolb	Tel.: 0 71 71 / 8 24 69

Hallenbelegungsplan für die Saison 2005/2006

Sonntag 25.09.2005 Uhlandhalle	Sonntag 25.09.2005 Wißgold.	Samstag 01.10.2005 Uhlandhalle	Sonntag 09.10.2005 Uhlandhalle	Samstag 22.10.2005 Uhlandhalle	Samstag 29.10.2005 Straßdorf	Freitag 04.11.2005 Uhlandhalle	Sonntag 06.11.2005 Uhlandhalle	Sonntag 06.11.2005 Wißgold.
12.30 Uhr mJD-BL-2	15.15 Uhr wJA-BK	ab 12.45 Uhr	10.30 Uhr mJC-BK-2	13.15 Uhr wJD-BL	13.45 Uhr wJD-BL	20.00 Uhr F-BL	12.30 Uhr mJD-BL-2	14.00 Uhr wJA-BK
13.30 Uhr wJC-BL		mJE-6 Spieltag	11.45 Uhr wJB-BL	14.15 Uhr wJC-BL	14.45 Uhr mJD-BL-2		13.30 Uhr mJC-BK-2	
15.15 Uhr M-BK		bis 16.30 Uhr	13.30 Uhr F-BL	16.00 Uhr F-BL	15.45 Uhr mJC-BK-2		15.15 Uhr F-Sen	
17.00 Uhr M-BL		17.15 Uhr wJD-BL	15.15 Uhr M-BK	17.45 Uhr M-BK	17.00 Uhr wJC-BL		17.00 Uhr M-JuSen	
		18.15 Uhr wJB-BL	17.00 Uhr M-BL	19.30 Uhr M-BL	18.15 Uhr wJB-BL			
		19.30 Uhr wJA-BK			19.30 Uhr wJA-BK			

Sonntag 20.11.2005 Uhlandhalle	Samstag 03.12.2005 Uhlandhalle	Samstag 17.12.2005 Uhlandhalle	Samstag 14.01.2006 Uhlandhalle	Sonntag 15.01.2006 Waldstetten	Samstag 28.01.2006 Uhlandhalle	Sonntag 12.02.2006 Uhlandhalle	Samstag 18.02.2006 Straßdorf
ab 10 Uhr mJE-5 Spieltag bis 14.00 Uhr	ab 11 Uhr mJE-5 Spezi- al-Turniertag bis 14.00 Uhr	12.15 Uhr mJD-BL-2 13.15 Uhr wJD-BL	11.30 Uhr mJD-BL-2 12.30 Uhr mJC-BK-2	13.30 Uhr wJA-BK	ab 13.00Uhr wJE-2 Spieltag bis 17.00 Uhr	9.00 Uhr wJB-BL 10.45 Uhr wJD-BL 11.45 Uhr wJC-BL	14.00 Uhr wJA-BK 15.30 Uhr mJD-BL-2 16.30 Uhr mJC-BK-2
14.30 Uhr wJC-BL	16.00 Uhr F-BL	16.00 Uhr M-JuSen	16.00 Uhr F-BL		17.30 Uhr wJB-BL	13.30 Uhr F-BL	
15.45 Uhr wJB-BL	17.45 Uhr M-BK	17.45 Uhr F-Sen	17.45 Uhr M-BK		19.30 Uhr M-BK	15.15 Uhr M-BK	
17.00 Uhr wJA-BK	19.30 Uhr M-BL		19.30 Uhr M-BL			17.00 Uhr M-BL	

Sonntag 19.02.2006 Uhlandhalle	Samstag 04.03.2006 Uhlandhalle	Freitag 10.03.2006 Uhlandhalle	Samstag 11.03.2006 Uhlandhalle	Samstag 18.03.2006 Uhlandhalle	Sonntag 26.03.2006 Uhlandhalle	Samstag 01.04.2006 Uhlandhalle	Sonntag 09.04.2006 Uhlandhalle
				12.45 Uhr wJD-BL	ab 10 Uhr wJE-2 Spezi-Tur- niertag bis 13.00 Uhr	ab 13.00 Uhr Spieltag wJD-BK-1 bis 17.00 Uhr	
				13.45 Uhr mJD-BL-2			
				14.45 Uhr mJC-BK-2			
	16.00 Uhr F-BL			16.00 Uhr wJC-BL	13.30 Uhr M-JuSen		13.30 Uhr F-BL
	17.45 Uhr M-BK		18.30 Uhr M-BK	17.45 Uhr F-Sen	15.15 Uhr M-BK	17.45 Uhr F-Sen	15.15 Uhr M-BK
17.00 Uhr M-JuSen	19.30 Uhr M-BL	20.15 Uhr F-BL	20.15 Uhr M-BL	19.30 Uhr M-BL	17.00 Uhr M-BL	19.30 Uhr M-JuSen	17.00 Uhr M-BL

Spieltermine Aktive

SO 25.09.2005, 17:00 Uhr
SGB - TV Brenz

SO 02.10.2005, 12:15 Uhr
TV Altenstadt 2 - **SGB**

SO 09.10.2005, 17:00 Uhr
SGB - TSV Bartenbach 2

SA 22.10.2005, 19:30 Uhr
SGB - TSV Hüttlingen

SO 30.10.2005, 17:00 Uhr
TV Wißgoldingen - **SGB**

SO 20.11.2005, 17:00 Uhr
TS Göppingen - **SGB**

SA 26.11.2005, 17:45 Uhr
TV UHINGEN - **SGB**

SA 03.12.2005, 19:30 Uhr
SGB- TSV Heiningen 2

SA 10.12.2005, 17:00 Uhr
Heidenheim SB - **SGB**

SO 18.12.2005, 17:00 Uhr
TV Brenz - **SGB**

SA 14.01.2006, 19:30 Uhr
SGB - TV Altenstadt 2

SA 21.01.2006, 15:30 Uhr
TSV Bartenbach 2 - **SGB**

SO 29.01.2006, 17:00 Uhr
TV Winzingen - **SGB**

SO 05.02.2006, 17:00 Uhr
TSV Hüttlingen - **SGB**

SO 12.02.2006, 17:00 Uhr
SGB - TV Wißgold.

SO 19.02.2006, 17:00 Uhr
SG Herb.-Bol. - **SGB**

SA 04.03.2006, 19:30 Uhr
SGB - SG Herb-Bol

SA 11.03.2006, 20:15 Uhr
SGB - TS Göppingen

SA 18.03.2006, 19:30 Uhr
SGB - TV UHINGEN

SO 26.03.2006, 17:00 Uhr
SGB - TV Winzingen

SA 01.04.2006, 20:00 Uhr
TSV Heiningen 2 - **SGB**

SO 09.04.2006, 17:00 Uhr
SGB - Heidenheim SB



Männer 1

Männer 2

SO 25.09.2005, 15:15 Uhr
SGB - HG AA/Wasser

SO 02.10.2005, 17:00 Uhr
TV Bargau - **SGB**

SO 09.10.2005, 15:15 Uhr
SGB - TV Schlal

SO 16.10.2005, 15:00 Uhr
TSG Giengen/Br - **SGB**

SA 22.10.2005, 17:45 Uhr
SGB - TG Geislingen

SO 30.10.2005, 15:15 Uhr
TSB Schw.Gmünd 2 - **SGB**

SA 05.11.2005, 17:45 Uhr
TV Wißgold. 2 - **SGB**

SO 13.11.2005, 17:00 Uhr
TSV Dett./A. - **SGB**

SA 19.11.2005, 19:30 Uhr
HSG Wang/Bört - **SGB**

SA 03.12.2005, 17:45 Uhr
SGB - TSV Heiningen 3

SA 17.12.2005, 17:00 Uhr
HG AA/Wasser - **SGB**

SA 14.01.2006, 17:45 Uhr
SGB - FA Göppingen 2

SO 22.01.2006, 17:00 Uhr
TV Schlal - **SGB**

SA 28.01.2006, 19:30 Uhr
SGB - TSG Giengen/Br



SA 04.02.2006, 19:00 Uhr
TG Geislingen - **SGB**

SO 12.02.2006, 15:15 Uhr
SGB - TV Wißgold. 2

SA 04.03.2006, 17:45 Uhr
SGB - TV Bargau

SA 11.03.2006, 18:30 Uhr
SGB - HSG Wang/Bört

SA 18.03.2006, 15:30 Uhr
FA Göppingen 2 - **SGB**

SO 26.03.2006, 15:15 Uhr
SGB - TSV Dett./A.

SA 01.04.2006, 18:00 Uhr
TSV Heiningen 3 - **SGB**

SO 09.04.2006, 15:15 Uhr
SGB - TSB Schw.Gmünd 2

Spieltermine Aktive

SA 01.10.2005 14:00
SG Lauterstein – **SGB**/ Barg.

SA 22.10.2005 17:00
HG AA/Wasser – **SGB**/ Barg.

SO 06.11.2005 17:00
SGB/ Barg. – TSV Hüttlingen

SO 20.11.2005 17:00
SG Ku-Gi – **SGB**/ Barg.

SA 17.12.2005 16:00
SGB/ Barg. – SG Lauterstein

SO 02.10.2005, 15:15 Uhr
TV Altenstadt – **SGB**

SO 09.10.2005, 13:30 Uhr
SGB – TSV Bartenbach

SA 22.10.2005, 16:00 Uhr
SGB – SG Herb.-Bol.

FR 04.11.2005, 20:00 Uhr
SGB – SG Böhm.-Treff.

SA 19.11.2005, 18:00 Uhr
TV Steinh./A. – **SGB**

SA 03.12.2005, 16:00 Uhr
SGB – Jahn Göppingen

SA 10.12.2005, 16:00 Uhr
HSG O'ko/Kö'br – **SGB**

SO 16.10.2005, 13:45 Uhr
TSG Giengen/Br. – **SGB**

SO 23.10.2005, 13:30 Uhr
TV Bargau – **SGB**

SO 06.11.2005, 15:15 Uhr
SGB – TV Mögglingen

SO 27.11.2005, 15:00 Uhr
SG Ku-Gi – **SGB**

SA 14.01.2006 14:30
SGB/ Barg. – FA Göppingen

SA 28.01.2006 17:45
TV Wißgold. – **SGB**/ Barg.

SO 05.02.2006 13:00
TSV Hüttlingen – **SGB**/ Barg.

SO 19.02.2006 17:00
SGB/ Barg. – SG Ku-Gi

SA 18.03.2006 13:45
FA Göppingen – **SGB**/ Barg.

SO 18.12.2005, 15:00 Uhr
TV Brenz – **SGB**

SA 14.01.2006, 16:00 Uhr
SGB – TV Altenstadt

SA 21.01.2006, 14:00 Uhr
TSV Bartenbach – **SGB**

SO 29.01.2006, 13:00 Uhr
SG Böhm.-Treff. – **SGB**

SO 05.02.2006, 17:00 Uhr
TV Holzheim 2 – **SGB**

SO 12.02.2006, 13:30 Uhr
SGB – TV Holzheim 2

SA 18.02.2006, 19:30 Uhr
SG Herb.-Bol. – **SGB**

SA 17.12.2005, 17:45 Uhr
SGB – TV Bargau

SO 05.03.2006, 15:30 Uhr
TV Mögglingen – **SGB**

SA 18.03.2006, 17:45 Uhr
SGB – TSG Giengen/Br.

SA 01.04.2006, 17:45 Uhr
SGB – SG Ku-Gi



Jungsenioren

SO 26.03.2006 13:30
SGB/ Barg. – HG AA/Wasser

SA 01.04.2006 19:30
SGB/ Barg. – TV Wißgold.



Frauen 1

SA 04.03.2006, 16:00 Uhr
SGB – TV Brenz

SO 02.04.2006, 15:15 Uhr
Jahn Göppingen – **SGB**

Fr 10.03.2006, 20:15 Uhr
SGB – TV Steinh./A.

SO 09.04.2006, 13:30 Uhr
SGB – HSG O'ko/Kö'br



Jungseniorinnen

Spieltermine Jugend

SA 24.09.2005, 13:15 Uhr
TV Steinh./A. - **SGB**

SO 09.10.2005, 10:30 Uhr
SGB - TV Bargau

SO 23.10.2005, 13:45 Uhr
TSB Schw.Gmünd - **SGB**

SA 29.10.2005, 15:45 Uhr
SGB - Heidenheim SB

SO 06.11.2005, 13:30 Uhr
SGB - TSB Schw.Gmünd

MO 14.11.2005, 18:45 Uhr
1.Heubacher HV - **SGB**

SA 26.11.2005, 14:00 Uhr
Heidenheim SB - **SGB**

SO 04.12.2005, 14:30 Uhr
TV Bargau - **SGB**

SA 14.01.2006, 12:30 Uhr
SGB - TV Steinh./A.

FR 27.01.2006, 18:30 Uhr
TV Mögglingen - **SGB**

SA 18.02.2006, 16:30 Uhr
SGB - TV Mögglingen

SA 18.03.2006, 14:45 Uhr
SGB - 1.Heubacher HV



C- Jugend männlich

SO 25.09.2005, 12:30 Uhr
SGB - SG Böhlm-Treff

SO 09.10.2005, 14:00 Uhr
TV Steinh./A. - **SGB**

SA 15.10.2005, 12:15 Uhr
JSG Laut/Winz - **SGB**

SA 29.10.2005, 14:45 Uhr
SGB - TS Göppingen

SO 06.11.2005, 12:30 Uhr
SGB - SG Lauter

SO 13.11.2005, 10:00 Uhr
SG Böhlm-Treff - **SGB**

SA 03.12.2005, 13:30 Uhr
SG Lauter - **SGB**

SA 17.12.2005, 12:15 Uhr
SGB - TG Hofen

SA 14.01.2006, 11:30 Uhr
SGB - TV Steinh./A.

SA 21.01.2006, 13:15 Uhr
TG Hofen - **SGB**

SA 18.02.2006, 15:30 Uhr
SGB - TV Brenz

SO 12.03.2006, 11:30 Uhr
TV Brenz - **SGB**

SA 18.03.2006, 13:45 Uhr
SGB - JSG Laut/Winz

SA 01.04.2006, 14:00 Uhr
TS Göppingen - **SGB**



D- Jugend männlich

SA 01.10.2005,
Spieltag in Bettringen
13:25 Uhr,
TV Bargau - **SGB**
16:05 Uhr,
TSB Schw.Gmünd - **SGB**

SA 22.10.2005,
Spieltag in Süßen
11:10 Uhr,
SGB - SG Lauter
13:10 Uhr,
SGB - JSG Laut/Winz 2

SA 05.11.2005,
Spieltag in Wißgoldingen
12:00 Uhr,
SGB - TV Bargau
13:20 Uhr,
TV Wißgold. - **SGB**

SO 11.12.2005,
Spieltag in Donzdorf
10:40 Uhr,
JSG Laut/Winz 2 - **SGB**
12:40 Uhr,
SGB - TV Wißgold.

SA 17.12.2005
1. Spezial-Turniertag
in Wißgoldingen
10:00 Uhr, TV Wißgold.

SA 07.01.2006,
Spieltag in Straßdorf
12:10 Uhr,
SGB - TSB Schw.Gmünd
14:10 Uhr,
SG Lauter - **SGB**

SO 19.02.2006,
2. Spezial-Turniertag
in Bettringen
11:00 Uhr, TV Bargau



E- Jugend 1 männlich

Spieltermine Jugend

SO 23.10.2005,

1. Spezial-Turniertag in Donzdorf

11:30 Uhr, JSG Laut/Winz 3

SA 05.11.2005,

Spieltag in Heiningen

15:20 Uhr, TV Rechbergh. - **SGB 2**

16:40 Uhr, **SGB 2** - JSG Laut/Winz 3

SO 20.11.2005,

Spieltag in Bettringen

10:40 Uhr, TV Schlat - **SGB 2**

13:20 Uhr, **SGB 2** - HSG Wang/Bört

SA 03.12.2005,

2. Spezial-Turniertag in Bettringen

11:00 Uhr, SG Bettringen 2

SA 11.02.2006,

Spieltag in Rechberghausen

14:20 Uhr, HSG Wang/Bört - **SGB 2**

15:40 Uhr, HT Göppingen 2 - **SGB 2**

SA 18.02.2006,

Spieltag in Göppingen

15:00 Uhr, JSG Laut/Winz 3 - **SGB 2**

16:20 Uhr, **SGB 2** - TV Rechbergh.

SO 25.09.2005, 15:15 Uhr

HSG Bett/WiB - TSB Schw.Gmünd

SA 01.10.2005, 19:30 Uhr

HSG Bett/WiB - TV Brenz

SA 29.10.2005, 19:30 Uhr

HSG Bett/WiB - HT Göppingen 2

SO 06.11.2005, 14:00 Uhr

HSG Bett/WiB - TSG Eisingen

SO 20.11.2005, 17:00 Uhr

HSG Bett/WiB - TV Steinh./A.

SO 04.12.2005, 15:00 Uhr

TG Geislingen 2 - HSG Bett/WiB

SO 08.01.2006, 12:45 Uhr

TV Mögglingen - HSG Bett/WiB

SO 15.01.2006, 13:30 Uhr

HSG Bett/WiB - TG Geislingen 2

SA 04.02.2006, 15:15 Uhr

TSG Eisingen - HSG Bett/WiB

SA 18.02.2006, 14:00 Uhr

HSG Bett/WiB - TV Mögglingen

SO 12.03.2006, 13:15 Uhr

TV Brenz - HSG Bett/WiB

SO 19.03.2006, 15:15 Uhr

TV Steinh./A. - HSG Bett/WiB

SO 18.09.2005, 17:00 Uhr

TV Altenstadt - SGB

SA 01.10.2005, 18:15 Uhr

SGB - TV Bargau

SO 09.10.2005, 11:45 Uhr

SGB - TG Hofen

SO 23.10.2005, 12:00 Uhr

TSV Bartenbach - SGB

SA 29.10.2005, 18:15 Uhr

SGB - TG Geislingen

SO 20.11.2005, 15:45 Uhr

SGB - TSV Heiningen

SA 03.12.2005, 14:15 Uhr

SGB - HT Göppingen

SO 22.01.2006, 11:30 Uhr

HT Göppingen - SGB

SA 28.01.2006, 17:30 Uhr

SGB - TSV Bartenbach

SO 12.02.2006, 09:00 Uhr

SGB - TV Altenstadt

SO 12.03.2006, 11:00 Uhr

TV Bargau - SGB

SO 19.03.2006, 15:00 Uhr

TSV Heiningen - SGB



E- Jugend 2 männlich

SO 12.03.2006,

Spieltag in Wangen

13:50 Uhr, **SGB 2** - HT Göppingen 2

15:10 Uhr, **SGB 2** - TV Schlat



A - Jugend weiblich

SO 26.03.2006, 17:00 Uhr

HT Göppingen 2 - HSG Bett/WiB

SO 02.04.2006, 13:45 Uhr

TSB Schw.Gmünd - HSG Bett/WiB



B - Jugend weiblich

SO 26.03.2006, 12:30 Uhr

TG Geislingen - SGB

SO 02.04.2006, 13:45 Uhr

TG Hofen - SGB

Spieltermine Jugend



C - Jugend weiblich

SO 18.09.2005, 12:00
JSG Laut/Winz - SGB

SO 25.09.2005, 13:30
SGB - TSG Giengen/Br.

SO 09.10.2005, 11:00
HSG Wang/Bört - SGB

SO 16.10.2005, 13:30
TSG Schnaith. - SGB

SA 22.10.2005, 14:15
SGB - JSG Laut/Winz

SA 29.10.2005, 17:00
SGB - HSG O'ko/Kö'br

SO 20.11.2005, 14:30
SGB - HT Göppingen

SA 17.12.2005, 14:15
SGB - HSG Wang/Bört

SO 15.01.2006, 10:00
HT Göppingen - SGB

SO 12.02.2006, 11:45
SGB - TSG Schnaith.

SO 19.02.2006, 15:30
HG AA/Wasser - SGB

SA 11.03.2006, 18:15
TSG Giengen/Br. - SGB

SA 18.03.2006, 16:00
SGB - HG AA/Wasser

SO 02.04.2006, 13:30
HSG O'ko/Kö'br - SGB



D - Jugend 1 weiblich

SA 01.10.2005, 17:15 Uhr
SGB - SG Herb-Bol

SO 09.10.2005, 14:00 Uhr
TSG Schnaith. - SGB

SA 15.10.2005, 13:15 Uhr
JSG Laut/Winz - SGB

SA 22.10.2005, 13:15 Uhr
SGB - HG AA/Wasser

SA 29.10.2005, 13:45 Uhr
SGB - TSG Schnaith.

SO 20.11.2005, 12:50 Uhr
TV Altenstadt - SGB

SA 17.12.2005, 13:15 Uhr
SGB - JSG Laut/Winz

SO 22.01.2006, 11:45 Uhr
HT Göppingen - SGB

SA 04.02.2006, 12:00 Uhr
SG Herb-Bol - SGB

SO 12.02.2006, 10:45 Uhr
SGB - HT Göppingen

SO 19.02.2006, 10:00 Uhr
HG AA/Wasser - SGB

SA 18.03.2006, 12:45 Uhr
SGB - TV Altenstadt



D - Jugend 2 weiblich

17.09.2005
Spieltag in Geislingen
17:30 Uhr,
HSG Wang/Bört - SGB 2
18:50 Uhr,
SGB 2 - TG Geislingen 2

02.10.2005
Spieltag in Süßen
15:30 Uhr,
SGB 2 - TSG Eislingen
16:50 Uhr,
SG Lauter - SGB 2

22.01.2006
Spieltag in Eislingen
10:00 Uhr,
SGB 2 - TSV Bartenbach
11:20 Uhr,
SGB 2 - SG Lauter

11.03.2006
Spieltag in Wangen
14:30 Uhr,
TSV Bartenbach - SGB 2
15:50 Uhr,
SGB 2 - HSG Wang/Bört

01.04.2006
Spieltag in Bettringen
13:40 Uhr,
TG Geislingen 2 - SGB 2
16:20 Uhr,
TSG Eislingen - SGB 2



E - Jugend weiblich

24.09.2005
Spieltag in Eislingen
14:00 Uhr,
SGB - HT Göppingen
16:00 Uhr,
SGB - HSG Wang/Bört

06.11.2005
Spieltag in Heiningen
11:50 Uhr,
TV Bargau - SGB
13:10 Uhr,
TSG Eislingen - SGB

03.12.2005
Spieltag in Göppingen
11:40 Uhr,
HT Göppingen - SGB
13:40 Uhr,
SGB - TSV Heiningen

28.01.2006
Spieltag in Bettringen
13:40 Uhr,
SGB - TSG Eislingen
16:20 Uhr,
HSG Wang/Bört - SGB

04.02.2006
1. Spezial-Turniertag
in Bettringen

12:00 Uhr, TV Bargau

11.02.2006
Spieltag in Wangen
12:30 Uhr,
SGB - TV Bargau
13:50 Uhr,
TSV Heiningen - SGB

26.03.2006
2. Spezial-Turniertag
in Bettringen
10:00 Uhr, SG Bettringen

Regeländerungen für die Aktiven, Saison 2005/06

Wesentliche Änderungen ab 1.8.2005 für Zuschauer/Spieler/Trainer/Funktionäre/Presse

1.

Direkt auszuführender Freiwurf NACH Spielende (1. + 2. Halbzeit, inkl. Verlängerungen bei Pokalspielen):

- Nur die angreifende Mannschaft darf einen Spieler (z.B. einen besonders großen Werfer) einwechseln.
- Die abwehrende Mannschaft darf nicht mehr auswechseln.
- Die Mitspieler des Werfers müssen (wie die Abwehrspieler) 3m Abstand zum Werfer einhalten (undurchsichtiges Gedränge um den Ball entfällt somit).

2.

Bei 7-m - Entscheidungen muss die Spielzeit NICHT angehalten werden, also KEIN „Automatik-Time-out“. Nur bei Werfer- oder Torwartwechsel sollte Time-out gegeben werden.

3.

Unterbricht der Zeitnehmer das Spiel, muss er auch die Uhr sofort anhalten. Alle nachfolgenden Aktionen mit Ausnahme von Strafen sind ungültig.

4.

Der Mannschaftsverantwortliche hat mehr Pflichten. ER ist dafür zuständig, dass sich in seinem Auswechselbereich nur die im Spielprotokoll eingetragenen Personen aufhalten. Bei Fehlern wird ER dafür eine Strafe (ab Verwarnung) bekommen.

5.

Bei Verletzungsunterbrechung dürfen maximal zwei Sportkameraden der betroffenen Mannschaft (= im Spielprotokoll eingetragene Spieler oder Offizielle) den Verletzten behandeln. Sollte einer von ihnen statt dessen auf dem Spielfeld Anweisungen an seine Spieler geben oder sich mit dem SR oder Gegenspielern beschäftigen, wird er zukünftig bestraft (ab Verwarnung).

6.

Bei „Kreiseintritt“ durch einen Ballbesitzer gibt es nun Abwurf durch den Torwart. Früher musste u. U. mühselig korrigiert werden, jetzt kann das Spiel schneller direkt aus dem Torraum weitergeführt werden, ohne die korrekte Fehlerstelle zu suchen.

7.

Anlauf außerhalb des Spielfeldes, um z.B. mehr Schwung beim Wurf von Außen zu haben: der betroffene Spieler wird vorher “gebeten”, diese falsche Stellung zu korrigieren. Dies wird aber im Wiederholungsfall sofort mit Freiwurf für den Gegner geahndet.

8.

Wenn ein Spieler, der sich im Sprung in der Luft völlig schutzlos befindet, durch eine Abwehraktion gefährdet wird, kann dieses “kleine, harmlos aussehende” Foul weit reichende Verletzungsauswirkungen haben, die bis zum sehr langfristigen Ausfall dieses Spielers führen können. Die Schiedsrichter sollen diese Auswirkungen unbedingt berücksichtigen und den fehlbaren Spieler nach gemeinsamer Beratung disqualifizieren.

9.

Schnelle Mitte: der Werfer muss mit dem Ball auf der Mittellinie STEHEN!! Ein Laufen oder Rennen ist nicht gestattet.

10.

Geht der Ball an die Decke oder einen Gegenstand über dem Spielfeld gibt es nun EINWURF, statt bisher Freiwurf.

11.

Alle Würfe, die OHNE Anpfiff FALSCH ausgeführt werden, MÜSSEN in jedem Fall korrigiert und dann angepiffen werden. Wird dann ein Fehler gemacht, gibt es normalerweise Freiwurf für den Gegner. Sollte der Ball allerdings bei einem nicht angepiffenen Wurf zufällig unmittelbar in den Händen des Gegners landen, geht das Spiel weiter (Vorteil).

12.

Manchmal wird ein Schiedsrichter vor dem Spiel von einem Sportkameraden, der noch nicht im Spielbericht eingetragen ist, unsportlich oder schlimmer angemacht. Bisher hatte der Schiedsrichter keine Handhabe, wenn dieser Spieler später nachgetragen wurde. Jetzt kann er ihn auch später, sobald er nachgetragen wird, entsprechend bestrafen.

13.

Die Person “Spielführer / Kapitän” wurde abgeschafft, da er nur eine Aufgabe hatte: die Wahl/das Lösen vor Spielbeginn. Jetzt kann diese Formalie vor dem Spiel von einem Offiziellen oder einem anderen teilnahmeberechtigten Spieler wahrgenommen werden. Die lästige Kenntlichmachung mittels “Tape oder Armbinde” entfällt somit.

14.

In der letzten Spielminute wird bei knappen Spielständen manchmal der Torwart zugunsten eines 7.Feldspielers herausgenommen, das Tor steht z. B. also manchmal leer. Nach einem Tor versucht die Mannschaft aus diesem Grund schnell zum Anwurf zu kommen, während die andere Mannschaft (ohne etatmäßigen Torwart) fast immer diesen schnellen Anwurf "mit allen Mitteln" grob verhindern will oder verhindert. Die darauf folgende Disqualifikation im "Erfolgsfalle" kann zukünftig mit einer Spielsperre versehen werden.

15.

Pfiff aus den Zuschauerreihen: Leider hat diese Unsportlichkeit in den letzten Jahren zugenommen. Sollte durch einen solchen Pfiff ein Spieler, der sich mit Ball völlig frei vor dem Torwart befindet, den Wurf abbrechen, werden die Schiedsrichter auf 7-m für ihn entscheiden müssen. Außer Ärger bringt das also nie etwas! Gleiches gilt, wenn in einer solchen Phase z.B. das Licht ausfällt

16.

PASSIV – eine sehr schwierige Regel? In den letzten Jahren hat es folgende Neuerungen gegeben:

- wenn eine Mannschaft ohne Druck auf das gegnerische Tor spielt, wird das Warnzeichen gegeben. Begeht in dieser Phase die abwehrende Mannschaft ein Foul, das mit einer Strafe (ab Verwarnung) geahndet wird, so ist die Passiv-Phase der anderen Mannschaft aufgehoben, sie kann also das Spiel erneut ruhig (ohne Passivwarnzeichen) aufbauen.
- Ebenso beginnt ein neuer Angriff mit ruhigem Beginn und ohne Passivwarnzeichen, wenn während des Passivwarnzeichens die angreifende Mannschaft einen Torwurf ausführt und der Ball vom Torwart abgewehrt wird oder an Pfosten/Latte prallt UND zur werfenden Mannschaft zurückkommt.
- gelegentlich kommt es vor, dass Spieler z.B. in Unterzahl "Zeit schinden" wollen, indem sie bewusst einen falschen Ausführungsort wählen, mit der Gewissheit, dass der Schiedsrichter dies korrigieren wird. Zukünftig wird in solch krassen Fällen sofort mit dem Freiwurfpfiff das Warnzeichen gezeigt werden. Die Schiedsrichter sind entsprechend geschult.
- Wird nach einem Torerfolg der Ball trotz Aufforderung durch den Schiedsrichter der Ball nur sehr zögernd zum Mittelpunkt gebracht, wird der Schiedsrichter mit dem Anpfiff das Warnzeichen "Passiv" zeigen.

- Diese Regelung hat sich seit einigen Jahren im DHB-Bereich schon bewährt.
- Nach dem Anzeigen des Passivwarnzeichens hat die betroffene Mannschaft ca 5 lange Sekunden Zeit, um eine Temposteigerung zu erzielen bzw. eine erkennbare Angriffsaktion zu beginnen. Erst danach, also mehr oder weniger lange NACH diesen 5 Sekunden, kann auf Passiv entschieden werden.

17.

Es gibt Offizielle / Trainer, die während des Spiels den eigenen Auswechsellraum verlassen und sich unter die Zuschauer mischen. Von dort wird dann verbal mitunter unqualifiziert gegen die Schiedsrichter weiter agiert. Diese Kameraden unterstehen nach wie vor der Straffähigkeit durch die Schiedsrichter.

Ausgegeben von unserem Hans Thomas DHB-SR-Lehrwart

ACHTUNG

Die Torwarte einer Mannschaft müssen die gleiche Trikotfarbe benutzen, die sich von den Farben aller anderen Spieler (Heim-/Gegner) deutlich unterscheiden muss. Gleiches betrifft auch die Farbe des Überziehhemdchen, wenn der Torwart zu Gunsten eines 7. Feldspielers gewechselt wird (also TW-ROT, Überziehhemdchen-ROT).

Anmerkung: Hier findet ihr ein Forum um über diese Regeländerungen zu diskutieren oder kommentieren.



Drei erlebnisreiche und auch sportlich aktive Tage verbrachten die Herren 1 auf der Saisonabschlussfahrt in Sonthofen.

Am ersten Tag stand nach der Anreise das Singfestival auf der Sonnenterrasse des „Speiselokal SCHIFF“ an. Nachdem aber der Wirt, dies für sich entschied, gesellte man sich noch an die Bar bzw. ging auf das Nahe gelegene Abifest.

Früh morgens am Tag darauf begaben sich die Herren mit dem Bus nach Immenstadt um dort ihre Wanderung über die Nagelfuh (auch bekannt als „Mozzarella-Alpe“) zu absolvieren. Als Höhepunkte standen die Besteigungen zweier Gipfel (Steineberg und Stuiben) auf dem Programm. Hierbei mussten einige ihre Höhenangst überwinden und eine 18 m hohe Leiter hinaufsteigen. Schließlich erreichte man nach mehreren Stunden Marsch die rettende Alpe Gund. Diese konnte aufgrund eines lang anhaltenden Schauers nicht verlassen werden. Nach mehreren Stunden feucht fröhlicher Unterhaltung nahmen die Herren den Abstieg in Angriff. In der Pension angekommen, freuten sich alle auf das wohlverdiente Spanferkel und nach einer „tuppigen“ Portion wurden noch diverse Tanzeinlagen in unserem Speisesepparee zum Besten gegeben.



Mannschaftsausflug der Herren 1



Fortsetzung Seite 38



Am Sonntag stand das Tubing auf dem Programm. Schon allein die Tatsache wie die Männer in engen Kleider aussehen (Ganzkörperkon.), war ein Lacher für sich. Leider war der Wasserstand an diesem Tag schlecht, was uns aber die Stimmung nicht nehmen lies. Man konzentrierte sich somit an diesem Tage eher aufs Umschmeißen und Synchronruben.

Als letzter Ausflugspunkt vor der Heimreise wurde das örtliche Seebad (kleiner Alpsee) aufgesucht. Entscheidend bei der Auswahl war der Beachvolleyballplatz. Neben der „ständigen“ Nutzung des Platzes genoss man auch noch die Aussicht auf die Berge. Anschließend brachen die Herren zur feuchtföhlichen Heimfahrt auf.



Deutschlands kundenfreundlichste Krankenkasse*



Reif für Deutschlands Nummer 1*?

Die Leistung muss stimmen, wenn man ganz vorne mit dabei sein will. Aber um Champion zu sein, bedarf es mehr! Die Gmünder Ersatz-Kasse GEK ist bereits zum achten Mal zu Deutschlands kundenfreundlichster Krankenkasse* gewählt worden. Denn bei ihr stimmen nicht nur die erstklassigen Leistungen, sondern auch der hervorragende Service und der attraktive Beitragssatz.

Für GEK-Versicherte lohnt sich gesundheitsbewusstes Verhalten, denn das Sammeln von Bonuspunkten auf dem GEK Smile Konto zahlt sich aus. Darüber hinaus bietet Ihnen die GEK jede Menge Extras, zum Beispiel: Geldleistungen werden innerhalb von 24 Stunden Ihrem Bankkonto gutgeschrieben, der GEK-Teledoktor ist rund um die Uhr für Sie da und beantwortet Ihre Fragen. Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!



Ja, bitte senden Sie mir kostenfrei folgendes Infomaterial zu!

- Leistungsbroschüre Fitness im Trend
 Näheres zum GEK Smile Konto GEK-Begleiter für Sportvereine

Infogutschein einfach ausfüllen, ausschneiden, in ein Kuvert stecken und ab damit zur Post. Ihre Anschrift wird aus versandtechnischen Gründen und zu weiteren Informationszwecken, gegebenenfalls auch telefonisch, bis auf Widerruf gespeichert.

Bitte einsenden an: Gmünder ErsatzKasse GEK, Oberbettringer Straße 1, 73525 Schwabisch Gmünd Oder noch schneller per Fax: (07171) 913-33 Mehr Infos unter www.gek.de oder kostenfrei unter (0800) GEKINFO = (0800) 4 35 46 36



Name/Vorname	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Tele.-Nr. dienstl./priv.*	E-Mail*
Geb.-Datum*	Beruf*
Ich bin versichert bei (Name der Krankenkasse)*	

* Angaben sind freiwillig



Ausflug der ersten Frauenmannschaft.

Gemütlich und absolut ohne Stress starteten die Frauen am Samstag den 16.07. ihren Ausflug mit einem luxuriösen Frühstück bei Mitspielerin Sylvia. Nach Brötchen, Kaffee und Kaba ging es zum gemeinsamen Ziel nach Schwäbisch Hall auf den Flugplatz und dort ab ins Land der Träume, zumindest für unseren Trainer Micheal Köck.

Denn für ihn stand heute die Einlösung seines Geburtstagsgeschenks an. Jedoch lockten weder Reiseziele wie Mallorca, Kreta oder Ibiza, sondern ein Tandemsprung aus 3500m zurück zu uns, also in die Arme seiner kreischenden, überaus sorgenvollen Spielerinnen, die sich mit kleinen oder größeren grünen Fläschchen und reichlich Donald-Duck-Eis die Wartezeit vertrieben hatten. Nachdem Kamerafrau Laura und Fotografin Claudi eine perfekte, bananenartige Landung dokumentiert hatten, ging es, teils noch mit schlotternden Knien, ab zum Campingplatz, der nach einer rasanten Belagerung den ganzen Tag nicht mehr verlassen werden sollte und kann-



te. Aber schließlich rafften wir uns doch noch einmal auf, um nach einem notwendigen eingeschobenen Vesper, das kleinere Beachvolleyballfeld des Campingplatzes in Beschlag zu nehmen und dort gezielten, ernsthaften überhaupt nicht albernem Beachvolleyball zu spielen. Von diesen Anstrengungen geplagt wurde dann von Grillmeisterin Antje die Grilloffensive gestartet, die uns Frauen wieder fit werden lies für ein fast schon nächtliches Fußballmatch auf dem nebenliegenden Fußballfeld. Die beträchtliche hohe Zahl an blauen Flecken und die niedrige Zahl der Tore brachte uns jedoch relativ schnell dazu uns für ein gemütliches Beisammensein mit Chips und anderen leckeren, auch flüssigen Lebensmitteln, zu entscheiden, welche uns eine späte Nachtruhe garantieren und auch am nächsten Morgen immer noch genug Gesprächsstoff lieferten.

Am nächsten Morgen starteten wir den Tag mit einem nicht ganz so ausgiebigen Frühstück und verbrachten den Tag im Freizeitbad, in welchem wir uns mit Sonnenbaden, Wasserball, free-fall Rutsche und einer weiteren Partie Beachvolleyball die Zeit vertrieben.

Mit dem hereinbrechenden Abend ging dann dieses lustige, feuchtfröhliche Wochenende zu Ende und wurde mit einem gemeinsamen Abendessen im Adler in Oberbettringen beschlossen



Int. Deutsches Turnfest in Berlin

Eine Auswahl der Bettringer Handballabteilung holte völlig überraschend beim internationalen deutschen Turnfest in Berlin den Titel „Baden-Württembergischer Korbballmeister 2005“.

Für die SGB waren am Start: Ute Schwenk, Uli Abele, Andrea Schurr, Susanne Pfitzer, Thomas Schübel, Fabian Böhnlein, Manuel Koucky, Trainer Stephan Schwenk Co-Trainer: "Effe" Nuding

Die Auswahl der Handballabteilung war vom 14.5.-18.5 .2005 in Berlin auf dem Deutschen Turnfest. Sie waren zusammen mit den SUEBIA GYMNASTICS (Turnabteilung) in der Bürgermeister-Herz-Schule untergebracht. Die Stimmung war mal wieder unvergänglich und das Ambiente der Stadt war umwerfend.

Nachdem sich die Truppe in den ersten Tage aklimatisiert hatte, wußte man sofort das große Taten von ihnen zu erwarten waren.



Ein Zeichen dafür setzten auch die Suebias mit ihrer sehr guten Leistung im Finale der Ausscheidung zur Matinee der Besten.

Verstärkt durch Fabian Böhnlein (ein Mitglied der Tennisabteilung, wurde auch zugleich als Kapitän eingesetzt) ging es dann am 17.5.2005 morgens auf dem Eichkamp an den Start.

Spielergebnisse

		Halbzeit- ergebnis	End- ergebnis
SG Bettringen	Jahn Brinkum (Bundesliga Nord)	1:4	6:4
TBV Stöcken	SG Bettringen	6:4	7:10
Kleefeld 1 (Bundesliga Nord)	SG Bettringen	1:2	3:3
SG Bettringen	TSV Fechenhausen	3:0	6:0
Kleines Finale			
SG Bettringen	Kleefeld 2	4:4	7:9

Da unsere Mannschaft in der Gruppenphase ungeschlagen blieb und nur 1 Punkt von ihr verschenkt wurde, war klar, dass sie ins Finale kommen mußte.

Nach langer Rechnerei unterlag man der punktgleichen Mannschaft aus Kleefeld, weil diese ein besseres Korbpunkteverhältnis hatte. Somit kam unsere Mannschaft direkt ins kleine Finale um Platz 3 der deutschen Turnfestmeisterschaft.

Wie in der Tabelle oben zu sehen unterlag man der zweiten Garnitur aus Kleefeld.

Bei der Siegerehrung belegten wir Platz 4. Dann trat der Offizielle der deutschen Korbballliga an unsere Mannschaft heran und kürte uns zum baden-württembergischem Korbballmeister mit der Begründung, da es in BW keine offizielle Korbballliga gibt, ist die bestplatzierte Mannschaft bei den Turnfestmeisterschaften automatisch BW-Korbballmeister!!!! Der Freudentaumel war riesig und völlig ausgelassen feierte die Mannschaft mit ihrem Betreuerstab bis in die Morgenstunden.





Ziele setzen.
Wir helfen Ihnen,
sie zu erreichen.

 Kreissparkasse
Ostalb

Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher ... und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.